

**Zeitschrift:** Jahrbuch Archäologie Schweiz = Annuaire d'Archéologie Suisse = Annuario d'Archeologia Svizzera = Annual review of Swiss Archaeology

**Herausgeber:** Archäologie Schweiz

**Band:** 94 (2011)

**Vereinsnachrichten:** Geschäftsbericht 2010 = Rapport d'activité 2010 = Resoconto amministrativo 2010

**Autor:** [s.n.]

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# GESCHÄFTSBERICHT – RAPPORT D’ACTIVITÉ –

## RESOCONTO AMMINISTRATIVO 2010

### 1. Mitglieder der Gesellschaft

Ende 2010 zählte die AS 1995 Mitglieder (Einzelmitglieder: 1509, Kollektivmitglieder: 151, Studentenmitglieder: 252, Mitglieder auf Lebenszeit: 83, davon 4 Ehrenmitglieder), also 12 weniger als Ende 2009, sowie 433 Abonnenten von «as.-archäologie schweiz» (plus 7 gegenüber Ende 2009).

#### Ehrenmitglieder der «Archäologie Schweiz»:

Hans-Georg Bandi, Bern (1982)  
 Jürg Ewald, Arboldswil (1982)  
 Elisabeth Ettlinger, Zürich (1988)  
 Felix Endtner, Wabern (1996)

#### Durch Tod hat die AS folgende Mitglieder verloren:

Elisabeth Ammon, Muri; Gerhard Häny, Egg; Emil Jehle, Pratteln; Ruedi Meier, Wädenswil; Dominique Monnot, Bern; Pierre Montandon, Le Locle; Jörg W. Müller, Courbevoie (F); Jean-Jacques Nesa, Lugano; Philippe Ribaux, Neuchâtel; Johannes M. Trum, Effretikon; Hanspeter Waldmeier, Herrliberg; Hermann Werren, Matzingen

### 2. Charakterisierung des Berichtsjahrs

Das Jahr 2010 war einerseits durch lange vorbereitete Veranstaltungen, andererseits durch einen grossen Kräfte beanspruchenden Umzug gekennzeichnet.

Herausragende Momente bezüglich Veranstaltungen waren der Einführungskurs, der mit der Generalversammlung verbunden wurde, unter dem Titel «Menschen in den Alpen» ein farbiges Panorama der Kulturgeschichte jener Zone zeichnete und sich grossen Anklangs erfreute. Eine im Hinblick auf den Band SPM VII wichtige Etappe war das Kolloquium «Siedlungsbefunde und Fundkomplexe der Zeit zwischen 800 und 1350» (28./29.10.2010). Ein einschneidendes Ereignis, welches das Sekretariat betraf, war der Umzug vom bisherigen Standort am Petersgraben 9/11, wo die AS während fast drei Jahrzehnten domiziliert war, an den Petersgraben 51, an den Standort des neu geschaffenen Departements für Altertumswissenschaften der Universität Basel. Die AS lebt damit den Geist des Vertrages mit dem Kanton Basel-Stadt, der u.a. die Verpflichtung enthält, die AS-Bibliothek für die Basler Forschung offen und zugänglich zu halten.

### 3. Generalversammlung

AS führte ihre 103. Jahressammlung am 26.6.2010 in der Simpionhalle in Brig durch. In der ordentlichen Geschäftssitzung schlossen die Anwesenden ein Geschäftsjahr ab, das bezüglich Abläufe und Finanzen vergleichsweise ruhig war.

Der Walliser Kantonsarchäologe François Wiblé präsentierte den Teilnehmer/innen der Generalversammlung die Glanzlichter aus den letzten 25 Jahren Archäologie im Kanton Wallis.

Da der Samstagnachmittag und der ganze Sonntag für den oben erwähnten Einführungskurs reserviert war, wurde im Berichtsjahr nur eine Exkursion durchgeführt. Die Teilnehmenden erhielten darin einen vertieften Einblick in die Siedlungskammer des Tagungsortes Brig; zudem lernten sie das Binntal mit seiner früher wichtigen Durchgangsroute sowie die dort gemachten, Aufsehen

erregenden Funde aus Gräbern samt dem unermüdlichen Lokalforscher Gerd Graeser kennen.

### 4. Der Vorstand

Präsidentin: Carmen Buchillier, La Tour-de-Trême; Vizepräsident und Basler Delegierter: Peter-Andrew Schwarz, Basel; Kassier: Werner H. Graf, Thierwil; Heidi Amrein, Zürich; Hansjörg Brem, Frauenfeld; Luigi Corfu, Mesocco; Cynthia Dunning, Biel; Robert Fellner, Porrentruy; Olivier Paccolat, Sion.

Neben seinen routinemässigen Aktivitäten führte der Vorstand eine Sitzung durch, in der er die AS-Aktivitäten sowie die finanzielle Situation analysierte. Im Weiteren nahm er zu verschiedenen Vernehmlassungen Stellung, wobei er sich – soweit es um Bauprojekte und Richtpläne ging – auf wohlvorbereitete Unterlagen der KAR stützen konnte.

### 5. Kommissionen

#### a) Wissenschaftliche Kommission (WK)

Präsidentin: Heidi Amrein, Zürich; Carmen Buchillier, La Tour-de-Trême (Präsidentin AS); Marie Besse, Genève; Jérôme Bullinger, Lausanne; Sabine Deschler-Erb, Hofstetten; Lotti Frascoli, Winterthur; Andreas Mäder, Elgg; Reto Marti, Oberbipp; Vincent Serneels, Fribourg; Luca Tori, Zürich.

Im Berichtsjahr wurden die Arbeiten für den Open Access-Zugang abgeschlossen. Das Jahrbuch ist nun retrodigitalisiert und online im Portal <http://retro.seals.ch> aufgeschaltet. Damit stehen sowohl das Jahrbuch als auch as. ab dem ersten Jahrgang und mit einer Sperrfrist von 36 Monaten, der den AS-Mitgliedern den Primeur sichert, zur Verfügung. Ferner erarbeitete eine Arbeitsgruppe der WK ein Grobkonzept für einen Einführungskurs im Jahr 2012. Wie immer prüfte die WK zahlreiche Manuskripte für das Jahrbuch und die Reihe Antiqua. Im Auftrag der WK leitete eine dazu gebildete Steuerungsgruppe das Kolloquium «Siedlungsbefunde und Fundkomplexe der Zeit zwischen 800 und 1350» und nahm Vorarbeiten für den Band SPM VII in Angriff.

#### b) Aufsichtskommission der Archäologischen Zentralstelle für den Nationalstrassenbau (AZN)

Präsident/in: Cynthia Dunning, Biel (bis 31.8.10); Beat Eberschweiler, Zürich (ab 1.9.10); Vizepräsident: Beat Eberschweiler, Zürich (bis 31.8.10); Robert Fellner, Porrentruy (ab 1.9.10); Bundesamt für Strassen: Luzia Seiler; Beisitzer/innen: Vertreter/innen der vom Autobahnbau betroffenen Kantone.

Nach dem Ausscheiden der bisherigen Präsidentin Cynthia Dunning aus dem Archäologischen Dienst Bern wählte der Vorstand zwischenterminlich den bisherigen Vizepräsidenten, Beat Eberschweiler, zum neuen Präsidenten und Robert Fellner zum neuen Vizepräsidenten.

Im Jahr 2010 schloss das Bundesamt für Strassen ASTRA seine Untersuchungen zum Thema Archäologie im Autobahnbau ab. In der Konsequenz zog es sich aus allen archäologischen Kommissionen einschliesslich der Aufsichtskommission AZN zurück und entwickelte eine neue Position, zu der u.a. die Anstellung eines hauseigenen Archäologen (Anfang 2011) gehörte. – Zusammen mit dem AS-Sekretariat zog auch die AZN samt ihren Archivbeständen in das neu geschaffene Kompetenzzentrum Altertumswissenschaften im Rosshof um.

### c) Kommission für Archäologie und Raumplanung (KAR)

Präsident: Robert Fellner, Porrentruy; Aixa Andreetta, Cama; Christian Auf der Maur, Luzern; Pierre-Dominique Balleys, Nyon; Silvana Bezzola Regolini, Carona; Michel Comte, Zürich; Alec Crippa, Assens; Yannick Dellea, Lausanne; Philippe Ehrenström, Chêne-Bougeries; Maruska Federici Schenardi, Santa Maria in Calanca; Denise Leesch, Neuchâtel; Stefan Lehmann, Bellinzona; Robert Michel, Neuchâtel; Primo Micheluzzi, Dulliken; Céline Robert-Charre Linder, Porrentruy, Ines Winet, Luzern (ab September 2010).

Schwerpunktthema war auch 2010 «Archäologie in den kantonalen Richtplänen». Die aktuellen kantonalen Dispositionen wurden evaluiert. Daraus entstand eine Datengrundlage, welche materielle Basis für die angestrebte Diskussion mit dem Bundesamt für Raumentwicklung sein wird, aber auch z. B. den Kantonsarchäologen zur Verfügung gestellt wird. Darauf hinaus bereitete die KAR Stellungnahmen vor, so etwa im Fall des Regionalrichtplans Nyon und der Richtplanrevision Neuchâtel. Mitglieder der KAR bemühten sich zudem um Informationen zu bevorstehenden Grossprojekten (z. B. Umfahrung Netstal; AlpTransit).

### 6. Zentralsekretariat

Zentralsekretär: Urs Niffeler; Sekretariat/Bibliothek: Marie-Claire Crelier; Buchhaltung/Versand: Verena Jakubowitsch; Redaktion as.: Claire Hauser Pult, Rosanna Janke, Lucie Steiner; weitere Mitarbeiter/innen: Dieter Holstein (Redaktion RAS Paläolithikum - Latènezeit), Marianne Grauwiler (Satzaufbereitung, redaktionelle Kontrolle), Salome Arnold (Praktikum, Programm zur Erschließung der Landesdokumentation), Tessa Nerini, Erik Martin (administrative Unterstützung).

### 7. Bibliothek

Die Bestände der Bibliothek vermehrten sich durch Kauf, Tausch und vereinzelte Geschenke um 818 Einheiten. Dank der Verbindungen zu in- und ausländischen Partnern steht die AS mit rund 230 Institutionen im Publikationentausch.

### 8. Publikationen

2010 sind folgende Publikationen der AS erschienen:

- Jahrbuch AS 93, 2010.
- as. - archäologie schweiz 33, 2010, Hefte 1-4.
- Antiqua 46, Pierre Harb und Mirjam Wullschleger, Der römische Gutshof von Langendorf, Kanton Solothurn. Ausgrabungen an der Hülslerhofstrasse 1993, 1994 und 2002.
- Antiqua 47, Christa Ebnöther und Regula Schatzmann (Hrsg.) *oleum non perdidit*. Festschrift für Stefanie Martin-Kilcher zu ihrem 65. Geburtstag.

### 9. Veranstaltungen

Unmittelbar nach der Generalversammlung führte AS den Einführungskurs «Menschen in den Alpen»/«L'homme et les Alpes» durch. In je einem deutsch- und einem französisch /italienischsprachigen Zyklus von je 10 Referaten schilderten ausgewiesene Fachleute den Naturraum und seine Geschichte sowie - schwergewichtig - die kulturgechichtliche Entwicklung vom Ende der Eiszeit bis zu AlpTransit. Rund 180 Personen nutzten das reiche Angebot und waren mit der hohen Qualität des Gebotenen zufrieden.

### 10. Finanzielles

Die Jahresrechnung 2010 schliesst mit einem Verlust von Fr. 7335.90 ab.

Erneut haben öffentliche Institutionen und Private der AS namhaft Beiträge sowie Spenden zukommen lassen; sie haben damit substantiell dazu beigetragen, dass AS den Interessierten im In- und Ausland neue Forschungsresultate und ganz allgemein den kulturellen Reichtum der Schweiz zugänglich machen konnte. Folgenden Stellen, Stiftungen und Vereinigungen danken wir im Namen der Gesellschaft aufrichtig: der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften, dem Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung, den Kantonen Aargau, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, St. Gallen, Schaffhausen, Solothurn, Thurgau, Ticino, Vaud, Zürich, swisslos Kanton Aargau, der Kulturförderung Kanton Graubünden, der Délégation valaisanne der Loterie Romande, dem Service de la culture du Canton du Valais, dem Amt für Archäologie Thurgau, der Archäologischen Bodenforschung des Kantons Basel-Stadt, dem Office des recherches archéologiques de Martigny, der Kantonsarchäologie Zürich, der Kantonsarchäologie Zug, der Universität Basel, der Vindonissa-Professur, Basel, dem Musée d'art et d'histoire de Genève, dem Site et Musée romains d'Avenches, dem Musée romain de Nyon, der Arbeitsgemeinschaft für die provinzialrömische Forschung in der Schweiz, der Association Pro Aventico, der Association suisse pour l'étude des revêtements antiques, der Fondation Zerilli Marimo, dem Fonds des publications du Musée cantonal d'archéologie et d'histoire, Lausanne, dem Fonds zur Förderung von Lehre und Forschung, Basel, der Gesellschaft Pro Vindonissa, Brugg, der Stiftung Pro Augusta Raurica, der UniBern Forschungsstiftung, Bern, und der Firma USM U. Schärer Söhne AG, Münsingen.

### 11. Personelles

Auch im Jahr 2010 haben die Mitglieder des Vorstands, der Wissenschaftlichen Kommission, der Kommission für Archäologie und Raumplanung sowie die Revisoren ihre verantwortungsvolle ehrenamtliche Tätigkeit mit grossem Einsatz ausgeübt, zum Besten der Gesellschaft. Sie haben damit wesentlich zur Weiterentwicklung der AS beigetragen. Wir danken Ihnen für ihr Engagement aufrichtig.

Die Mitarbeiter/innen im Zentralsekretariat und in der as.-Redaktion haben im Berichtsjahr kompetent und engagiert die unterschiedlichsten Aufgaben mit Erfolg gelöst. Ihnen statten wir gerne den gebührenden Dank ab. Besonders heben wir das grosse Engagement und den bedingungslosen Einsatz hervor, den Verena Jakubowitsch und Marie-Claire Crelier für den sehr aufwendigen Umzug geleistet haben.

La Tour-de-Trême/Basel, den 24.3.2011

Die Präsidentin:  
Carmen Buchillier

Der Zentralsekretär:  
Urs Niffeler

Genehmigt vom Vorstand am 29.3.2011

## Jahresrechnung

Erfolgsrechnung	Rechnung 2009	Rechnung 2010
Aufwand	Fr.	Fr.
Jahrbuch	83'731.08	77'761.51
archäologie schweiz (as.)	113'411.55	113'909.41
Antiqua	83'024.90	47'663.50
RAS	25'719.05	24'430.65
Manus SPM		4'325.27
Übrige Drucklegungen	508.60	
Weitere Projekte	10'328.80	
Jahresversammlung	13'831.30	13'374.55
Kurse	37.—	16'500.65
Kongresse		10'928.70
AZN	11'889.80	14'259.60
Landesdokumentation		1'909.30
Personalaufwand Sekretariat	239'754.40	239'358.98
Personalaufwand as.	59'676.25	60'920.—
Zinsen/Spesen	2'832.77	1'582.45
Versicherungen	8'484.—	7'983.40
Beiträge an Gesellschaften	1'199.50	1'310.—
Bibliothek	14'576.08	16'042.15
Büro/Verwaltung	22'605.77	29'390.11
Werbung	1'840.—	902.80
Bilden von Rückstellungen		
Wertberichtigung		
Gewinn		
Total	<b>693'450.85</b>	<b>682'553.03</b>
Mitgliederbeiträge	180'236.02	176'888.—
Kantonsbeiträge	45'600.—	44'100.—
Beiträge der SAGW	93'500.—	90'319.05
as.-Abonnemente	21'022.43	21'564.42
Spenden	1'073.—	1'159.42
AZN	11'889.80	14'259.60
Publikationsertrag	71'699.20	69'955.41
Subventionen Drucklegung	142'343.33	97'651.72
Kapitalertrag	9'516.43	9'516.10
Kongressbeitrag		11'000.—
Jahresversammlung	7'529.—	12'655.—
Kursertrag		15'310.—
Weitere Erträge	97'227.62	104'161.51
Auflösung Rückstellungen		6'676.90
Verlust	11'814.02	7'335.90
Total	<b>693'450.85</b>	<b>682'553.03</b>

## Bilanz per 31. Dezember 2010

Aktiven	
Kasse CHF	582.45
Kasse €	39.56
Postcheckkonto CHF	54'905.94
Bank	33'328.62
Postbank €	32'451.58
Wertschriften	554'739.65
Debitoren	32'558.48
Transitorische Aktiven	90'319.05
Bibliothek	1.—
<b>Total Aktiven</b>	<b>798'926.33</b>
Passiven	
Kreditoren	36'129.95
Transitorische Passiven	3'540.10
Rückstellungen/Reserven	44'678.70
<i>Gebundene Fonds:</i>	
Fritz Brüllmann-Fonds	10'949.50
Baumann-Fonds	30'000.—
<i>Freie Fonds:</i>	
Vergabung Dora Streiff-Fries	5'000.—
Legat Heuberger	1'000.—
Spende Valentin Rychner	8'000.—
Pro Patria	10'000.—
Legat Schneider	60'596.70
Legat Schneider, Wertschriften	59'208.10
Legat E. Coninx-Wettstein	10'000.—
<b>Total Fonds:</b>	<b>194'754.30</b>
Rechnungsabgrenzungen	454'369.40
Gesellschaftsvermögen	72'789.78
Verlust pro 2009	-7'335.90
<b>Total Passiven</b>	<b>798'926.33</b>

## Bericht der Kontrollstelle

an die Mitglieder der Archäologie Schweiz, 4003 Basel

Als Kontrollstelle Ihrer Gesellschaft haben wir die uns vorgelegte Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz und Erfolgsrechnung, für das am 31. Dezember 2010 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Diese Prüfung erfolgte nach anerkannten Grundsätzen.

Wir stellen fest, dass

- die ausgewiesenen Aktiven vorhanden sind;
- die Buchführung allgemein anerkannten kaufmännischen Grundsätzen entspricht;
- die uns vorgelegte Bilanz und Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen;
- die Buchhaltung sauber und übersichtlich geführt ist;
- das Geschäftsjahr 2010 mit einem Verlust von CHF 7335.90 abschliesst.

Wir beantragen deshalb, die vorgelegte Jahresrechnung zu genehmigen und dem Vorstand Décharge zu erteilen.

Basel, 28. Februar 2011

Die Revisoren:

F. Amstutz

J. Ewald